

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1984/5/8 4Ob559/83, 7Ob517/88, 1Ob617/93, 6Ob110/00w, 6Ob72/06s, 9Ob52/06x, 3Ob246/09m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.05.1984

## **Norm**

KO §31 Abs1 Z2 Fall2

## **Rechtssatz**

Die Auslegung der Wendung "mit andern Personen eingegangene, für die Gläubiger nachteilige Rechtsgeschäfte" spricht dafür, dass dem Anfechtungsgegner im Zeitpunkte der Eingehung zumindest ein mittelbarer Nachteil für die Gläubiger objektiv erkennbar gewesen sein muss.

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 559/83

Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83

Veröff: SZ 57/87 = JBI 1985,494 = EvBl 1985/92 S 461 = RdW 1984,242

- 7 Ob 517/88

Entscheidungstext OGH 14.04.1988 7 Ob 517/88

Auch; Veröff: ÖBA 1988,1113 (Koziol)

- 1 Ob 617/93

Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 617/93

Auch; Veröff: SZ 66/149 = ÖBA 1994,486

- 6 Ob 110/00w

Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 110/00w

Auch; Veröff: SZ 73/182

- 6 Ob 72/06s

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 6 Ob 72/06s

Auch

- 9 Ob 52/06x

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 52/06x

Vgl auch; Beisatz: Ein für die übrigen Gläubiger nachteiliges Rechtsgeschäft iSd § 31 Abs 1 Z 2 zweiter Fall KO liegt nämlich nur dann vor, wenn für den Anfechtungsgegner im Zeitpunkt des Abschlusses des Rechtsgeschäfts ein Nachteil für die übrigen Gläubiger auch objektiv vorhersehbar ist. (T1)

- 3 Ob 246/09m

Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 246/09m

Veröff: SZ 2010/25

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0065133

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

14.02.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)